

# eine kleine verrückte WG

## HILFE!!

Von --yume--

## Kapitel 2: 2

"ESSEN!!!"

Alles passierte auf einmal. Miyavi, Reita und Hayato vielen rücklinks von der Sofalehne, auf der sie sahen. Gackt und Toshiya stießen zusammen. K, Sugiyu und Kaoru gingen hinter einem Sessel in Deckung. Kai sprang in Shinyas Arme, der sich, dank Kai's Schwung, in einen Sessel fallen lies. Sheila und Rachel klammerten sich an Seth, wobei sie ihn fast seines Oberteils entledigten. Zoé sah sich verwirrt um. Die und Juka erstarrten in ihren Bewegungen. Aoi ging in die Hocke und hielt sich die Ohren zu. Mana schnitt sich an dem Blatt, auf das er gerade einen neuen Songtext schreiben wollte. Ruki, der eingeschlafen war, wachte auf und fiel aus dem Bett und Léa stieß gegen ihre Gitarre, die mit einem lauten 'Plong' umfiel.

Nach 15 Minuten hatten sich dann doch alle in der Küche eingefunden. Wobei Shinya bewusst abstand von Kai hielt, der mittlerweile sein Ramen angrinste. Seth versuchte sein Shirt wieder in Ordnung zu bringen. Mana hatte von Miyavi ein pinkes Pflaster bekommen, welches er jetzt missmutig am Finger kleben hatte. Hayato, Sugiyu, Zoé, Léa, K und Rachel waren schon bei ihrer 2. Schüssel Nudeln. Miyavi wippte auf seinem Stuhl vor und zurück. Ruki rieb sich die Stirn. Die, Kaoru, Juka und Sheila schienen Probleme zu haben mit Stäbchen zu essen. Uruha und Kyo Unterhielten sich. Gackt starrte sein unberührtes Essen an, die Stäbchen schon in der Hand haltend. Toshiya und Reita kauten auf ihren Brötchen herum. Aoi mussterte Kyo ängstlich und Eve blätterte in einer Zeitschrift, auch wenn sie nichts davon lesen konnte, von dem was drin stand. "Wir müssen noch einen Plan machen was wir alles unternehmen wollen." Aoi zuckte zusammen, lies seine Stäbchen fallen und sah Uruha an. "Na ist doch wahr.", meinte dieser nur und sah in die Runde. "Ich hab gaaaaanz viele Partyspiele dabei.", meinte Miyavi und grinste. "Jaaaaa, Partyspiele!" Kai grinste noch breiter. Er liebte diese Spiele. "Sind da auch welche dabei mit Alkohol?" Dafür handelte sich Sugiyu einen bösen Blick von Mana ein und ging gleich hinter einer Tüte Milch in Deckung. Miyavi grinste diabolisch und nickte. "Wie wäre es mit Singstar, Flaschendreher und so?", warf Sheila ein. Juka hatte sich bereits einen Notizblock von der Anrichte geschnappt und war dabei die Vorschläge aufzuschreiben. "Wie wäre es wenn wir versuchen würden Léa das Sprechen beizubringen?" Léa sah Zoé böse an und warf ihr Glas nach ihrer Freundin. Sie wusste zwar das sie es nicht böse meinte sprang aber trotzdem auf und verlies die Küche, nicht aber ohne die Tür zur selbigen

zuzuknallen. "Na das hast du mal wieder Toll hinbekommen Zoé.", tadelte Eve sie und wollte Léa hinterher, doch Ruki und Kyo waren schneller. Der Rest des Abendessens verlief recht Ruhig, da keiner mehr Lust hatte etwas Produktives beizutragen.

Léa ging wütend und verletzt ins Wohnzimmer. Sie schnappte sich eines der wenigen Kissen die überlebt hatten und warf sich in den Sessel der vor dem Kamin stand. Wütend starrte sie in die Flammen während sie leise Weinte. Wie konnte Zoé nur soetwas sagen? Es war zwar nur Spaß, das wusste sie, aber doch nicht vor... "Hey, alles in Ordnung mit dir?" Léa zuckte zusammen und sah Kyo und Ruki an, die neben dem Sessel standen. Sie nickte, doch die Tränen liefen ihr immernoch über die Wangen. Beide gingen in die Hocke. Kyo neben den Sessel und Ruki vor ihm. Er nahm Léas Hände in seine und versuchte ihr in die Augen zu schauen. Diese schaute aber konsequent weg. Kyo analysierte die Situation richtig und lies die beiden allein.

Wieder in der Küche warf er Zoé einen bösen Blick zu, musste aber dann doch Lachen als er sah das Die eingeschlafen war und halb in seiner Suppenschüssel lag. Er sah kurz zu Kaoru, der sich das Lachen verkniff und grinste. Kyo stellte sich direkt neben seinen Bandkollegen und ...

"COOOOOOOKYYYYS"

Die erschreck so, dass er vom Stuhl fiel. Aber da war er nicht der einzige. Hayato, Sheila, Miyavi, Reita und Juka folgten ihm. Aoi lief, sich die Ohren zuhaltend, in sein Zimmer und schloss die Tür ab. Uruha schüttelte den Kopf und folgte ihm. ("Aoi mach die Tür auf!" "IIE!" Nun mach schon!" "Erst wenn dieses warumono weg ist!") Alle anderen mussten lachen. Kyo und Sugiya kugelten sich schon am Boden.

Während Uruha immernoch versuchte Aoi aus seinem Zimmer zu bekommen, und Léa sich mit Rukis Hilfe wieder beruhigt hatte, begaben sich alle, ausser Gackt und Miyavi, die mit dem Aufwasch beschäftigt waren, ins Wohnzimmer. Sie hatten beschlossen einen Kennenlernabend mit tollen Kennenlernspielen zu machen.

"Aber bitte nicht dieses bekloppte 'Mein rechter Platz ist leer' Müll!", jammerte K und Toshiya lies enttäuscht den Kopf hängen.

Währenddessen vor Aois Zimmer:

Uruha versuchte mit dem Generalschlüssel, den alle Leader hatten, und den er von Kai bekommen hatte, die Tür zu Aois Zimmer aufzumachen. Das klappte aber nicht. "Aoi, hast du die Tür verbarrikadiert?" "Hai, damit das warumono nicht reinkommt." Uruha verdrehte die Augen. "Mach auf!" "Nein." "Jetzt ... mach.. die ...Tür.. auf... AOI!!" Langsam verlor Uruha die Gedult. "NEIN! ERST WEN KYO WEG IST!!!" Nach kurzem Überlegen kam ihm eine Idee. "Und was ist wenn er mir etwas tun will?" Schweigen. "Bitte lass mich rein.", bettelte Uruha und tatsächlich tat sich hinter der Tür etwas. Und wenige Sekunden später wurde sie geöffnet. Uruha packte seinen Bandkollegen am Kragen und gab ihm eine Ohrfeige. "Uru... nani...", stotterte Aoi und wurde runter

ins Wohnzimmer geschleift. "Benimm dich nicht so wie ein kleines Kind.", meinte Uruha und platzierte Aoi neben sich auf dem Sofa, so das er nicht abhauen konnte.

Armes Aoi.... also psst..nicht schreien wen Aoi da ist...

\*smile\*

\*Aoi sehe\*

\*laut schrei\*

\*Aoi wegrennt\*

\*armes aoi\*

\*smile\*

nein ich mag ihn ganz dolle...